

# JAHRESBERICHT 2021



## Inhalt

Vorwort des Präsidenten.....	1
Trägerverein / Vorstandsmitglieder.....	2
Personelles.....	3
Finanzielles – kurz und knapp.....	4
Bericht der Anlauf- und Beratungsstelle Bödeli.....	5
Nachfrager Statistik.....	7
Rückblick auf 5 Jahre Betriebstätigkeit.....	8
Studienurlaub (Beitrag H. Käser).....	10
Dankesschreiben unserer Klientel.....	11
Fundraising.....	12
Jahresrechnung.....	13 & 14
Revisionsbericht.....	15
Budget Anlauf- und Beratungsstelle.....	16
Danksagung.....	18
Ausblick & Tätigkeitsprogramm.....	18

## VORWORT DES PRÄSIDENTEN

Liebe Interessierte  
Liebe Unterstützende  
Liebe Spender und Spenderinnen

Menschen im Fokus ... ein kleiner Verein, nicht in aller Munde und doch zunehmend bekannt. Mittlerweile **besteht dieser Verein schon fünf Jahre**. Ein kleines Jubiläum und Grund für einen kurzen Rückblick in Dankbarkeit.

Seit dem Beginn der Beratungstätigkeit im Frühling 2017 hat sich einiges entwickelt. Sowohl die Nachfrage nach Beratungen als auch das Angebot sind gestiegen. So konnte die steigende Nachfrage, welche anfänglich alleine von Dominik Lüscher bewältigt wurde, durch das zusätzliche Engagement von Monika Hiltbrand kompetent abgedeckt werden. Unser Verein und seine Tätigkeiten wurden auch **zunehmend von amtlichen Stellen wahrgenommen** und von **kleineren und grösseren Sponsoren unterstützt**. Unsere Beraterin und unser Berater arbeiteten immer noch mehrheitlich unentgeltlich. Wir sind aber sehr erfreut darüber, dass wir im letzten Jahr den Beiden während 5 Monaten sogar einen bescheidenen Lohn zukommen lassen durften.

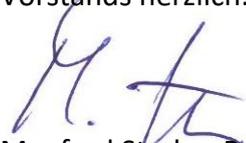
Die **Entwicklung des Vereins ist für mich ein Grund zur Freude**. Eine kleine, gute Nachricht in Zeiten, in welchen wir von Katastrophenmeldungen überschwemmt werden.

Ich möchte allen meinen Dank aussprechen: für die Spenden, das Mittragen sowie das Ermöglichen eines Dienstes, welcher nicht einfach ein Verwaltungsakt, sondern ein Dienst an hilfeschuchenden Mitmenschen ist.

In diesem Sinne dürfen wir für das Vergangene dankbar und für die nächsten Jahre zuversichtlich sein. Weiterhin ist dies eine Möglichkeit für uns, **christliche Nächstenliebe zu leben**.

Danke, dass Sie diesen Jahresbericht lesen!

Für Ihr Interesse und Ihre Unterstützung danke ich Ihnen im Namen des Vorstands herzlich.



Manfred Studer, Präsident



## TRÄGERVEREIN «MENSCHEN IM FOKUS»

Am 18. Januar 2017 wurde der Verein «Menschen im Fokus» gegründet. Ziel und Zweck des Vereins ist die Förderung sowie Realisierung von karitativen Projekten, welche Menschen mit oder ohne Migrationserfahrung unterstützen, die in ihrer sozialen, beruflichen oder privaten Situation anstehen.

Zur Erreichung dieses Ziels kann der Verein eine niederschwellige Anlauf- und Beratungsstelle betreiben, Kurse und Trainings fördern oder selber durchführen und alle nötigen Aktivitäten unternehmen, die der Situation der Betroffenen dienlich sind. Die Motivation dazu basiert auf der Grundlage der christlichen Nächstenliebe.

*Mit dem Angebot der Anlauf- und Beratungsstelle Bödeli möchten wir Hand bieten und die ratsuchenden Menschen praktisch und tatkräftig unterstützen. Wir freuen uns jedes Mal, wenn durch unsere Unterstützung etwas Positives im Leben Einzelner entstehen darf.*



*Photo by Ravi Roshan on Unsplash*

## VORSTANDSMITGLIEDER

Die aktuellen Vorstandsmitglieder sind (Amtsperiode 2021-2025):

- Manfred Studer, Unterseen (Präsident)
- Thomas Kurt, Unterseen (Vizepräsident und Personal, bis 31.12.2021)
- Heinz Käser, Unterseen (Sekretariat)
- Stefan Wenk (Finanzen)

## PERSONELLES – VERÄNDERUNGEN IM VORSTAND

Durch den berufsbedingten Wohnortswchsel von Unterseen nach Basel trat unser langjähriges Vorstandsmitglied Tom Kurt per Ende 2021 aus dem Vorstand aus. Seit 2017 war Tom als Gründungsmitglied dabei und hatte das Ressort Personal sowie das Vize-Präsidium inne. Der Vorstand **dankt Tom herzlich** dafür, dass er das Anliegen des Vereins bei den Lokalkirchen präsent gehalten hat und sich auch ausserhalb der Kirchenmauern immer wieder für die Anlauf- und Beratungsstelle Bödeli stark gemacht hat. Mit seinem aufgestellten, gewinnenden und empathischen Charakter **hinterlässt Tom eine grosse Lücke auf dem Bödeli** allgemein aber auch bei uns im Vereinsvorstand. Wir wünschen ihm und seiner Familie von Herzen einen gelingenden Wohnortswchsel vom Land in die die Stadt und dass sie sich dort bald wieder heimisch fühlen dürfen.



## PERSONELLES – UNSERE BERATUNGSPERSONEN IM KURZPORTRAIT

Dominik Lüscher, Initiant und operativer Leiter der Anlauf- und Beratungsstelle Bödeli



Zur Person: Geboren 1977, wohnhaft in Wilderswil, verheiratet, 1 Tochter.

Ausbildung: kaufm. Angestellter EFZ und dipl. Sozialmanager FSSM (Fachschule für Sozialmanagement.)

Absolviertes Praktikum bei der Anlauf- und Beratungsstelle Lerchenfeld in Thun.

Tätigkeiten: Hauptberuflich im kaufmännischen Bereich tätig.

Von 2007 bis 2013 auf den Philippinen als Internationaler Mitarbeiter im Einsatz.

Monika Hiltbrand, seit August 2019



Zur Person: Geboren 1961, wohnhaft in Gsteigwiler, verheiratet, 2 erw. Söhne.

Ausbildung: Primarlehrerin und dipl. Erwachsenenbildnerin HF

Berufserfahrung: Bewerbungscoach und Deutschtrainerin DAZ im PVB der Volkswirtschaft BeO, Interlaken

Unterricht in der Volksschule

# FINANZIELLES – KURZ UND KNAPP AUF DEN PUNKT GEBRACHT

## DETAILS AB SEITE 13

Der Verein weist einen totalen Betriebsertrag von Fr. 19'691.75 aus. Gegenüber dem Vorjahr hat dieser leicht abgenommen. Demgegenüber steht ein Aufwand von Total Fr. 21'613.39. Dieser hat sich gegenüber dem Vorjahr verdoppelt. **Erstmals seit der Gründung der Anlauf- und Beratungsstelle Bödeli wurden Saläre für die Beratungspersonen ausbezahlt.** Ein lang gehegtes Ziel vom Vorstand konnte nun – zumindest teilweise – realisiert werden. So erhielten unsere beiden engagierten Beratungspersonen (s. Seite 3) während **5 Monaten für ihr 20%-Engagement einen Lohn** ausbezahlt. Die übrigen 7 Monate sowie zusätzliche Einsätze während der entschädigten Einsatzphase (Überstunden) haben sie auch im Berichtsjahr im Ehrenamt geleistet! Ermöglicht wurde dies durch die laufenden Einnahmen und einer Fondsentnahme von Fr 2'161.64. Trotz aller Freude über die gute Entwicklung bei den Einnahmen ist der Vereinsvorstand weiter gefordert, zusätzliche Spenden und Beiträge für die Deckung der vollen Kosten (Budget s. Seite 16) zu generieren. Ohne den grossen ehrenamtlichen Einsatz resp. den grosszügigen Lohnverzicht seitens der Angestellten wäre der Betrieb der Anlauf- und Beratungsstelle Bödeli in dieser Form nicht möglich.

## GELEISTETE EINSATZSTUNDEN

Tätigkeit	Std. Ehrenamt	Std. Gesamt
Beratungen ehrenamtlich Jan bis Juli	500	500
Beratungen entlohnt Aug bis Dez; zusätzliche ehrenamtliche Einsätze	67	355
Vereinstätigkeiten ehrenamtlich (Vorstand, Jahresversammlung)	12	12
Mandat Kassier ehrenamtlich	65	65
<b>Total geleistete Einsatzstunden</b>	<b>644</b>	<b>932</b>

Im Namen des Vorstands danke ich allen Vorstandsmitgliedern und Beratungspersonen von Herzen für Ihren Einsatz.

  
Stefan Wenk

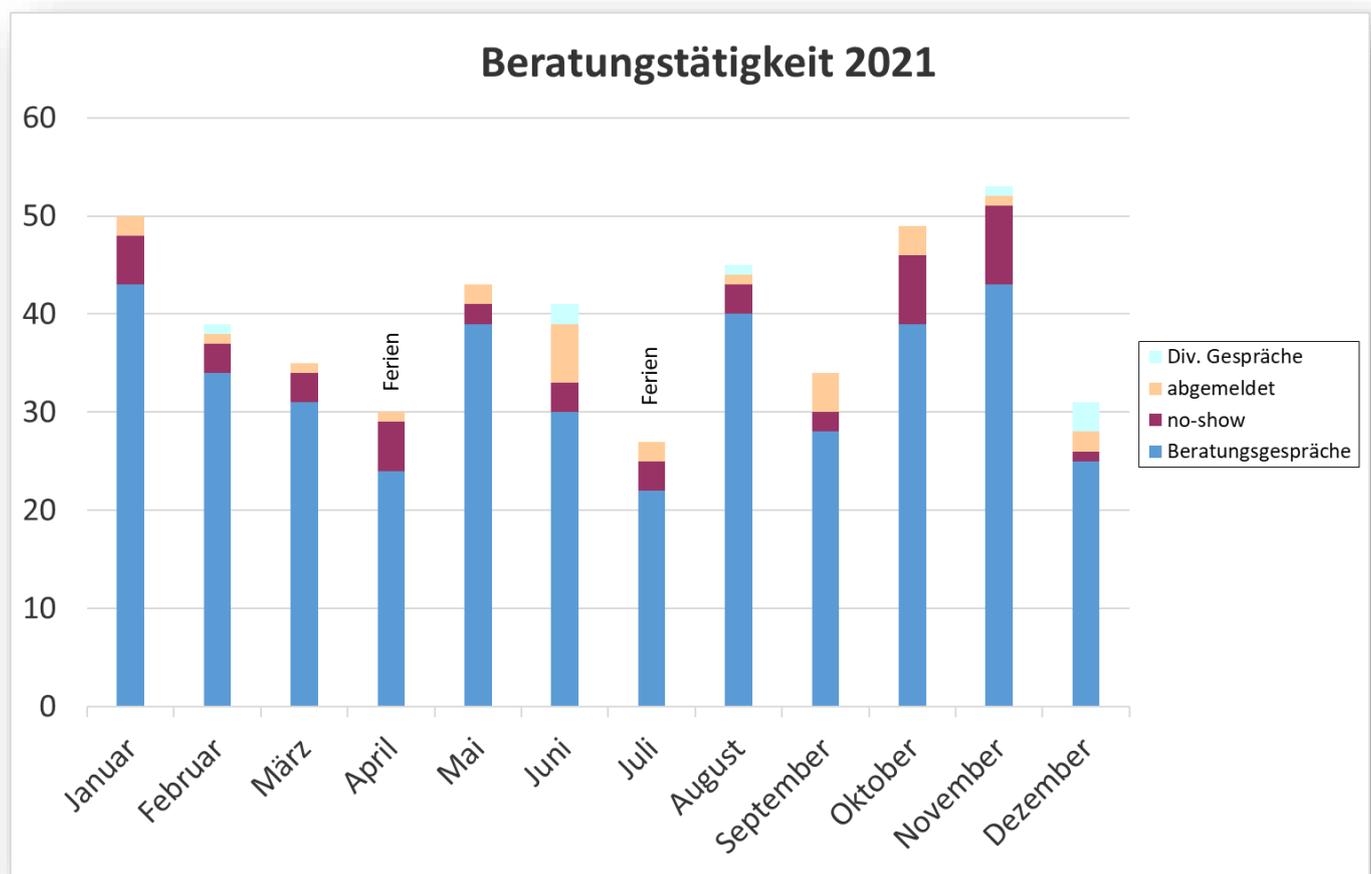


## BERICHT DER ANLAUF- UND BERATUNGSSTELLE BÖDELI

Im Berichtsjahr 2021 wurde die Anlauf- und Beratungsstelle Bödeli von **57 Personen** (Vorjahr 51 Personen) erstmalig aufgesucht. Gesamthaft haben wir **84 Personen aus 30 verschiedenen Nationen** beratend unterstützt, wovon **9 Personen mit einem Schweizerpass** unser Angebot in Anspruch genommen haben. Insgesamt fanden an unserem Standort in Unterseen **398 Gespräche und Beratungen** (Vorjahr 323 Beratungen) statt. Davon wurden 341 Termine während den regulären Öffnungszeiten durchgeführt und werden für die Berechnung der Auslastung berücksichtigt (s. Seite 8). Diese betrug im Berichtsjahr 107% und ist somit praktisch gleich hoch wie im Vorjahr (106%). Weitere 57 Termine wurden zusätzlich an gesamthaft 27 weiteren Tagen ausserhalb der Öffnungszeiten wahrgenommen. Diese Zahlen zeigen auf, dass **die Nachfrage nach unserem Angebot die eigentliche Kapazität übersteigt** und die ratsuchenden Personen teilweise nur dank dem **überdurchschnittlichen Einsatz unserer Mitarbeitenden** unterstützt werden können.

Die Themenvielfalt bleibt weiterhin sehr breit gefächert und dies ist ein wesentliches Merkmal unserer niederschweligen Anlauf- und Beratungsstelle, welche sich nicht einfach auf ein einzelnes Anliegen oder eine spezifische Zielgruppe beschränken will.

Die <b>TOP FIVE</b> Themen bei den einzelnen Beratungen sind (Mehrfachnennungen sind möglich):	2021	2020
• Arbeitssuche, Bewerbungen	206	160
• Administration (Formulare, Briefe, Gesuche, Telefonate etc.)	169	145
• Finanzen, Steuern, Prämienverbilligung	116	111
• Asyl und Migration	86	68
• Kinder	57	15



Als niederschwellige Anlaufstelle sehen wir uns als Teil des sozialen Netzwerkes und suchen regelmässig den Kontakt zu anderen Fachstellen. Im Berichtsjahr haben unsere Beratungspersonen **130x eine Fachstelle (Vorjahr 89x) wie den Sozialdienst, das RAV, die Asylkoordination oder andere Stellen kontaktiert.**

Unser Angebot wird aber auch von verschiedenen staatlichen und privaten Fach- und Dienststellen z.B. RAV, den Sozialdienst oder andere Institutionen\* wahrgenommen und diese vermitteln bei Bedarf Klienten an uns weiter. Im Berichtsjahr wurden gesamthaft **33 Personen (Vorjahr 30) durch diese Stellen zur Unterstützung an uns vermittelt.**

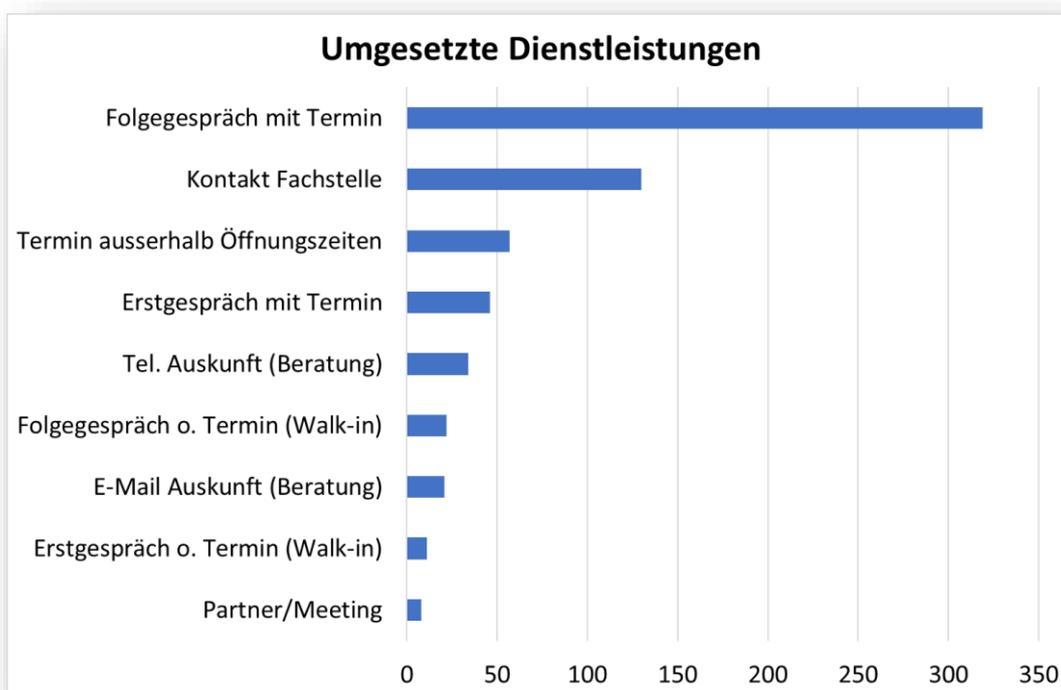
	Vermittelt durch... (nur bei Erstgespräch)								Total = Anz. Personen
	selbstständig	RAV	SozD	andere Institutionen	sozial-diakonische Angebote der Kirche	Verwandte / Freunde	Arbeitgeber	Andere Wege	
<b>Personen</b>	<b>4</b>	<b>14</b>	<b>7</b>	<b>12</b>	<b>1</b>	<b>17</b>	<b>0</b>	<b>2</b>	<b>57</b>
in %	7%	25%	12%	21%	2%	30%	0%	4%	

\*andere Institutionen beinhaltet z.B: Kompetenzzentrum Integration Thun-Oberland (KIO), Asyl BeO, Psy. Dienst Spital FMI, Pro Senectute, Erziehungsberatung Kt. BE

Seit Januar 2022 erfassen wir neu in der Statistik, wenn **Beratungsgespräche ausserhalb der offiziellen Öffnungszeiten** durchgeführt worden sind. Wir stellen fest, dass die grosse Nachfrage nach Unterstützung unsere normalen Kapazitäten übersteigt und komplexere Situationen auch ein längeres oder häufigeres Treffen bedürfen. So wurden im Berichtsjahr an **27 zusätzlichen Tagen gesamthaft 57 Termine wahrgenommen.**

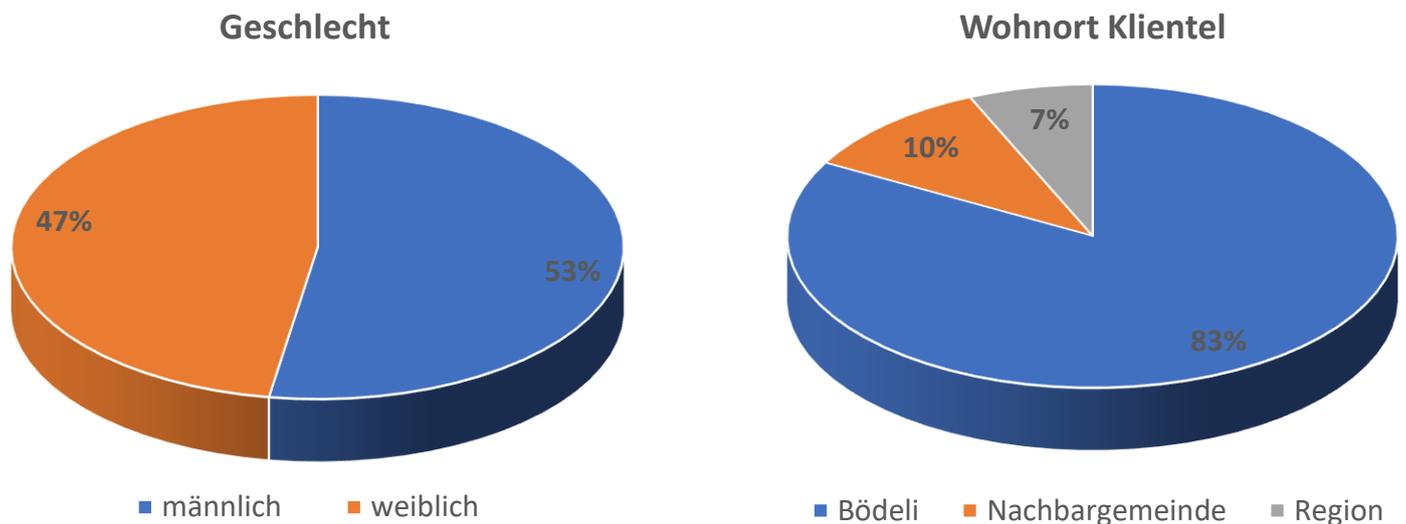
Auch **Walk-ins** wurden im Berichtsjahr erfasst – eine spontane Beratungssituation während den Öffnungszeiten, also ohne vorgängige Terminvereinbarung. Die Gründe hierfür können unterschiedlich sein. Normalerweise ist das Anliegen aber **dringlich** und die betreffende Person **braucht umgehend Unterstützung** z.B. für eine fristgerechte Stellungnahme auf ein behördliches Schreiben. Im Berichtsjahr konnten wir **gesamthaft bei 33 (Vorjahr 20)** solchen spontanen Situationen reagieren.

Dies alles setzt natürlich immer wieder eine gewisse **Flexibilität und Bereitschaft unserer Mitarbeitenden voraus.** Als niederschwellige Anlauf- und Beratungsstelle möchten wir aber offen sein für die Nöte der ratsuchenden Personen und gehen deshalb auch ab und zu die wohl bekannte «Extrameile».

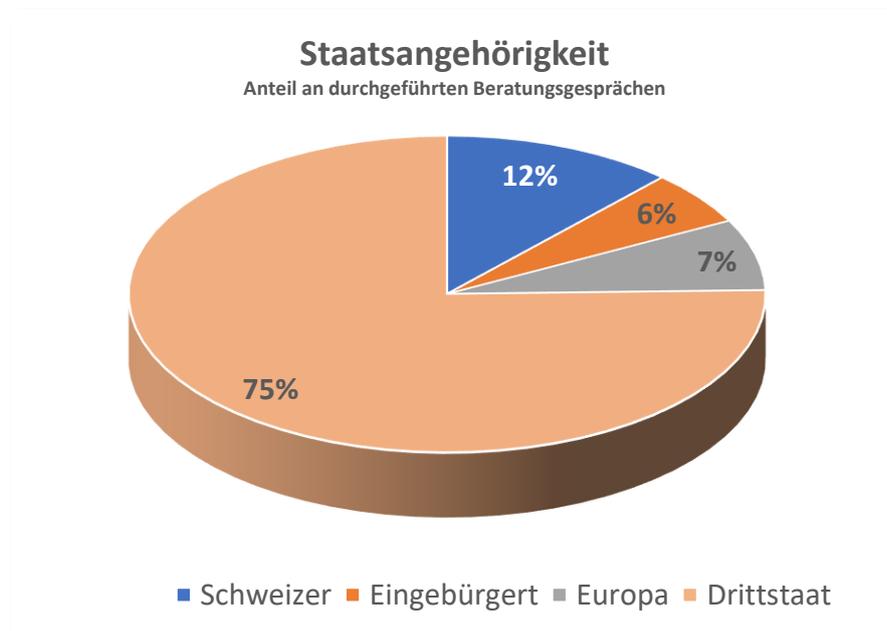


## NACHFRAGER STATISTIK 2021 DER ANLAUF- UND BERATUNGSSTELLE BÖDELI

Unsere Dienstleistungen werden praktisch **gleichermassen von Frauen wie von Männern** in Anspruch genommen. Die meisten Personen wohnen – erwartungsgemäss – in Interlaken, Matten oder Unterseen. Als Nachbargemeinde definieren wir die direkt an das Bödéli angrenzenden Gemeinden. Wer seinen Wohnsitz ausserhalb begründet, stammt aus der Region. Diese ist weit gefasst und so hatten wir im Berichtsjahr auch Personen aus Brienz, Einigen, Ebligen, Frutigen, Iseltwald, Mürrén, Thun und Uetendorf in der Beratung. Eine Person war sogar obdachlos und keiner Gemeinde zuzuordnen...

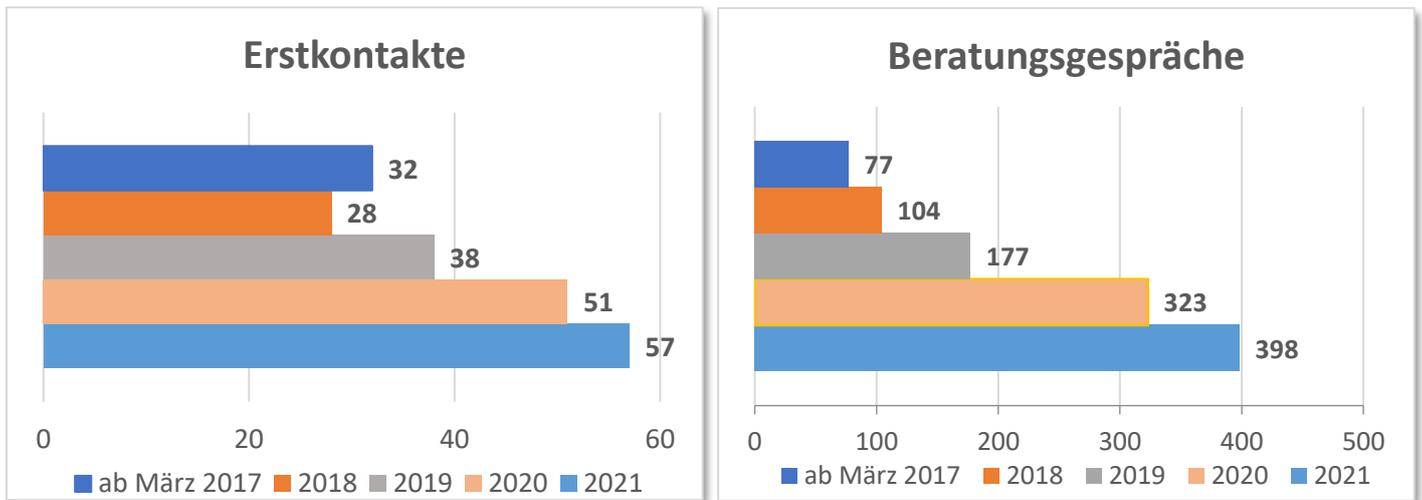


Überwiegend beraten wir **Menschen mit einem Migrationshintergrund**. Es liegt auf der Hand, dass diese Personen vulnerabler und in vielen Bereichen stärker auf Unterstützung angewiesen sind. Aber **auch die einheimische Bevölkerung profitiert von unserem niederschweligen Angebot** und hat auf dem Bödéli einen ersten Ansprechpartner, wenn jemand in seiner persönlichen, familiären oder beruflichen Situation anstehen sollte. Wir stellen fest, dass auch Schweizer mit den manchmal etwas komplizierten Strukturen oder bei komplexeren Lebenssituationen überfordert sind und deshalb dankbar für Unterstützung sind.



# RÜCKBLICK AUF 5 JAHRE BETRIEBSTÄTIGKEIT MÄRZ 2017 BIS DEZ 2021

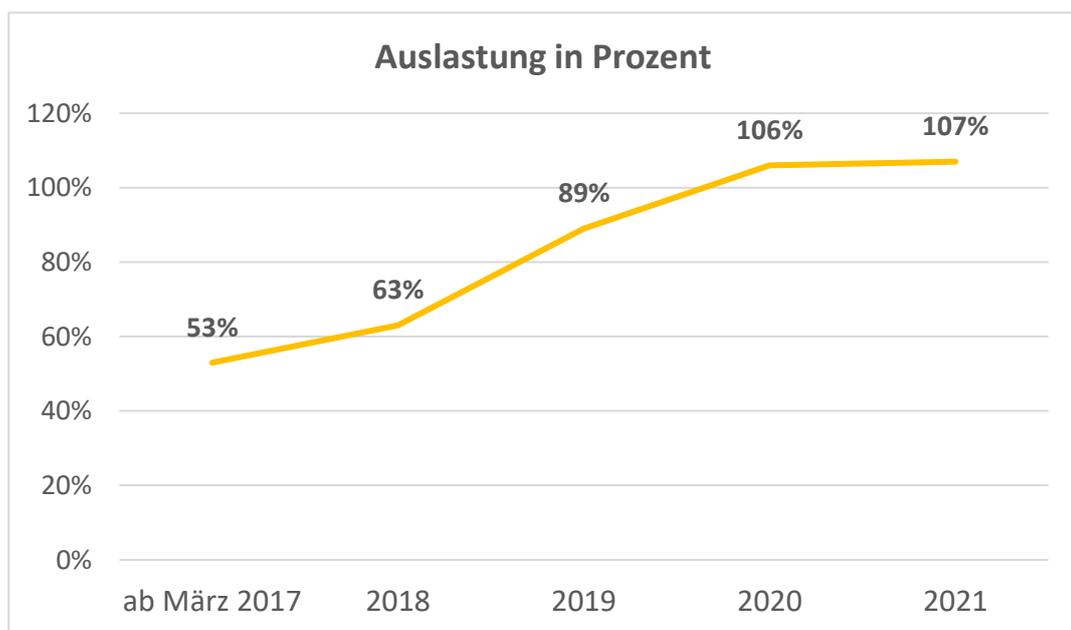
Die Nachfrage auf dem Bödeli nach einem niederschweligen Angebot, welches ergänzend zu den bestehenden sozialen Dienstleistungen Unterstützung anbietet, ist sehr gross.



Von Januar bis Dezember 2021 führten wir mit **57 Personen Erstgespräche**. Gesamthaft wurden im Berichtsjahr **398 Beratungsgespräche** durchgeführt.

Somit haben seit der Eröffnung im März 2017 total **206 Personen** die Anlauf- und Beratungsstelle Bödeli aufgesucht und es wurden insgesamt **1'079 Beratungsgespräche** durchgeführt.

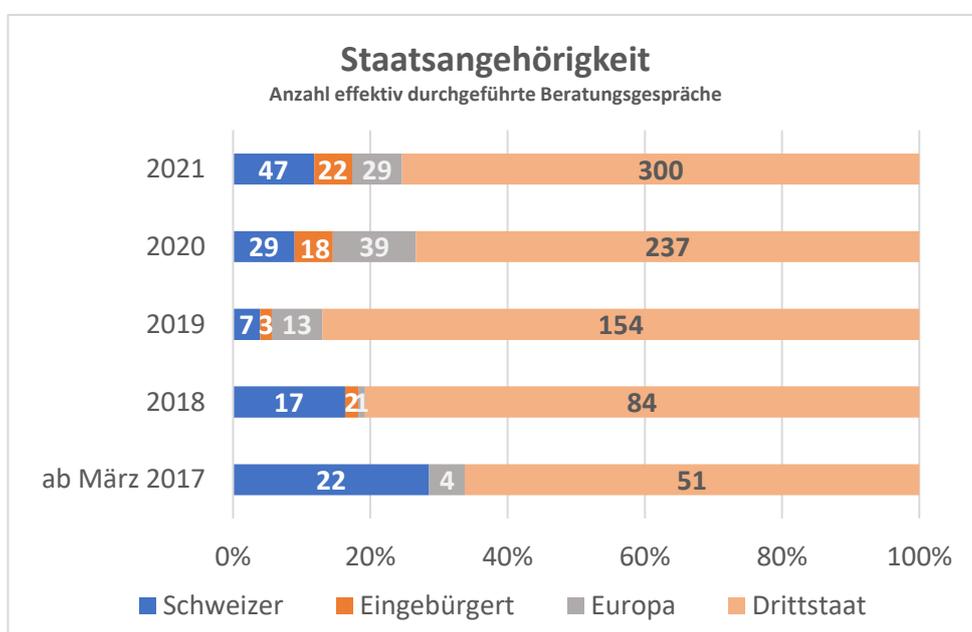
Der **Auslastungsgrad** der Anlauf- und Beratungsstelle Bödeli hat sich von Jahr zu Jahr kontinuierlich gesteigert. Betrug dieser im Jahr 2017 noch 53% waren es im **Berichtsjahr 2021 bereits 107%**. Das bedeutet, dass **jeden Freitag alle möglichen Termine ausgebucht** sind und zusätzlich noch weitere Beratungen (z.B. Walk-In-Personen, siehe S. 6) durchgeführt werden.



Unser Angebot steht **allen ratsuchenden Personen zur Verfügung**, unabhängig ihres ethnischen, kulturellen und religiösen Hintergrundes. So nutzen Einheimische sowie auch Menschen mit Migrationshintergrund unsere Dienstleistung. Der Anteil der Beratungen mit **Schweizer Bürgern** ist in den letzten zwei Jahren **wieder stark angestiegen**, nachdem dieser im Jahr 2018 und 2019 rückläufig war.

Wir machen die Erfahrung, dass die Beratungen resp. Begleitungen bei der einheimischen Bevölkerung normalerweise von kürzerer Dauer und die Fälle schneller abgeschlossen sind. Oftmals brauchen sie nur eine hilfreiche Information oder eine kleine Hilfestellung. Es zeigt aber, dass auch oftmals Schweizer mit unserem System zeitweise überfordert sind und irgendwo anstehen. Gerade für diese Personengruppe gibt es nur sehr spezifische Angebote, wo sie praktische – aber vielfach sehr ausgewählte – Unterstützung finden können. Hinzu kommt, dass der Zugang an gewisse Voraussetzungen geknüpft ist z.B. Bezug von wirtschaftlicher Sozialhilfe, Arbeitslosigkeit, Alter, Behinderung, etc. Erfüllt man solche oder ähnliche Kriterien nicht, erhält man unter Umständen keine Hilfe...

***Die Anlauf- und Beratungsstelle ist niederschwellig und der Zugang steht grundsätzlich allen offen, das zeichnet uns aus!***



In den letzten **knapp 5 Jahren** durften wir Menschen aus **41 Nationen** von A wie Afghanistan über S wie Schweiz bis V wie Vietnam in unseren Räumlichkeiten begrüßen:

**AFGHANISTAN**, Albanien, Algerien, Äthiopien, Bulgarien, Brasilien, Deutschland, Eritrea, Finnland, Griechenland, Holland, Indien, Irak, Italien, Kamerun, Kirgistan, Kosovo, Kroatien, Kuba, Madagaskar, Marokko, Mazedonien, Mongolei, Pakistan, Philippinen, Polen, Portugal, Rumänien, **SCHWEIZ**, Serbien, Slowakei, Somalia, Sri Lanka, Südafrika, Syrien, Thailand, Tibet, Tunesien, Türkei, Ungarn, **VIETNAM**



*Eine kleine farbenfrohe Auswahl der Vielfalt in Form von ausgewählten Landesflaggen...*

## STUDIENURLAUB

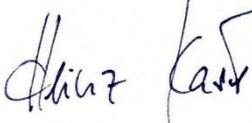
Aus: «Über die Seufzerbrücke» von Heinz und Barbara Käser-Böhlen

Im Studienurlaub besuche ich auf der griechischen Insel Lesbos das Zentrum «One Happy Family». Hier können sich geflüchtete Menschen tagsüber aufhalten, um sich von den Strapazen in den überfüllten Lagern zu erholen.

Mit Interessierten bastle ich Sandbälle und leite sie an beim Jonglieren. Was ich in dieser Zeit erlebe, lässt sich innerlich schlecht ausbalancieren. Da ist das nahe gelegene und völlig überfüllte Flüchtlingslager «Moria», an dem das Versagen der europäischen Migrationspolitik offenbar wird. Da sind die gestrandeten Menschen, die längst spüren, dass sie in Europa nicht willkommen sind. Da sind die überforderten griechischen Behörden. Und dort die Inselbewohner, deren Geduldsfaden reißt, weil sie mit Tausenden geflüchteter Menschen allein gelassen werden. Die Sommerhitze und die vielen Schicksale setzen mir zu.

Dank dem Schweizer Pass kann ich die Insel nach zwei Wochen verlassen. Mit meinen existenziellen Fragen suche ich die Hilfe eines Pfarrers, der mit geflüchteten Menschen arbeitet. «Was kann ich für diese Menschen tun, und was muss ich lassen ...?», frage ich ihn. Mit einem jüdischen Sprichwort gibt er mir einen kostbaren Rat: «Rette einen Menschen, und du rettetest die ganze Welt.»

Ein herzliches «Vergelts' Gott»

  
Heinz Käser



I'm in Moria camp

*Diese Zeichnung stammt von einem geflüchteten Menschen, der im Lager «Moria» wohnte. Heinz hat sie im Zentrum «One Happy Family» fotografiert.*

## PERSÖNLICHE DANKESSCHREIBEN UNSERER KLIENTEL

### **SEHR GEEHRTE VEREINSMITGLIEDER UND SPENDER**

Mit diesen paar Zeilen möchte ich mich ganz herzlich bei Ihnen bedanken, dass es die Anlauf- und Beratungsstelle Bödeli an der Spielmatte 3 in Unterseen gibt.

Ich verlor meine Arbeit unfreiwillig 1 ½ Jahre vor dem Rentenalter, dadurch bekam mein Nervenkostüm ganz viele «Fallmaschen», war mit der ganzen Situation beim RAV überfordert, brauchte dringend Unterstützung bei Beratungsgesprächen sowie Hilfe beim Bewerbungsschreiben.

Dank Ihrer Beratungsstelle habe ich zu meinem grossen Glück hilfsbereite und verständnisvolle Menschen gefunden. Mit ihrem Fachwissen, positiver Lebenseinstellung, guten Ratschlägen geben sie mir immer wieder Hoffnung.

Ich weiss die Hilfsbereitschaft und Liebenswürdigkeit von euren Beratungspersonen sehr zu schätzen. Merci vielmals!

Im guten Glauben daran, dass der Verein Menschen im Fokus für Ratsuchende uns noch lange erhalten bleibt.

Freundliche Grüsse  
S.W.



Photo by Debby Hudson on Unsplash

### **SEHR GEEHRTE DAMEN UND HERREN DER ANLAUF- UND BERATUNGSSTELLE**

Ich möchte Ihnen mitteilen, dass ich mich mit gemischten Gefühlen an Ihre Beratungsstelle gewandt habe. Da ich sogar vom Sozialamt schwer enttäuscht wurde.

Aber Ihre Beratungsperson hat mir die Angst genommen und mich mit Professionalität beraten. Es wurde auch dafür gesorgt, dass mir geholfen wurde.

Ich danke allen, die das möglich machen, von ganzem Herzen.

Hochachtungsvoll  
J. B.

## FUNDRAISING FÜR DIE ANLAUF- UND BERATUNGSSTELLE BÖDELI

Seit der Gründung bemühen wir uns stetig darum, das Angebot der Anlauf- und Beratungsstelle Bödeli nachhaltig und langfristig finanzieren zu können. Die aktuellen Zahlen und die Entwicklung der letzten fünf Jahre zeigt uns klar, dass das Angebot einem echten Bedürfnis entspricht und deshalb auch in Zukunft weitergeführt – wenn nicht sogar erweitert – werden sollte. So investiert der Vorstand resp. die Mitarbeitenden etliche Stunden ins Fundraising und haben in den letzten fünf Jahren verschiedene Stellen um Unterstützung angefragt.

Im Berichtsjahr haben wir 13 Kirchgemeinden in der näheren Umgebung um einen finanziellen Beitrag resp. für die Weiterleitung von Kollekten angefragt. Von den angefragten Kirchgemeinden unterstützen uns deren zwei regelmässig. Zwei weitere Kirchgemeinden haben positiv auf unser Gesuch reagiert und wollen eine Unterstützung ab 2022 resp. 2023 prüfen. Eine Kirchgemeinde hat uns leider eine Absage erteilen müssen, da sie selbst auf Unterstützung angewiesen seien. Die übrigen angefragten Kirchgemeinden aus der Region haben auf unsere Anfrage hin leider keine Reaktion gezeigt.

Zusätzlich haben wir noch sechs weitere Institutionen angefragt. Einige davon hatten uns in der Vergangenheit bereits unterstützt, andere haben wir zum ersten Mal angefragt. Von den angefragten Institutionen haben drei einen Beitrag zwischen Fr 500.00 und Fr 1'500.00 bezahlt.

## GEMEINNÜTZIGE ORGANISATIONEN IM DIENST FÜR UNSERE KLIENTINNEN UND KLIENTEN

Es kommt immer wieder vor, dass unsere Klientinnen und Klienten in einer finanziellen Notlage stecken oder für gewisse Anschaffungen, Aus- und Weiterbildungen oder für anstehende Behandlungen Gelder benötigen, die sie selber nicht haben. So gelangen wir mit einem Gesuch an mögliche Stiftungen und beantragen einen Unterstützungsbeitrag für die betroffenen Personen oder Familien.

So wurden im Berichtsjahr vier Gesuche mit einem Gesamtbetrag von Fr 7'670.00 bewilligt. Wir bedanken uns bei folgenden Institutionen, welche unsere Klientinnen und Klienten mit Beiträgen à fonds perdu unterstützt haben:

- Eduard Ruchti Fonds, Interlaken
- Schweizerisches Rotes Kreuz, Bern
- Schweizerische gemeinnützige Gesellschaft, Zürich
- Winterhilfe Kanton Bern, Bern

## WIE KANN MAN UNS UNTERSTÜTZEN, DAMIT WIR WEITER HELFEN KÖNNEN?

- Privatpersonen als Gönner und/oder Vereinsmitglied
- Firmen als Sponsoren mit Logoplatzierung auf Website und im Jahresbericht
- Institutionen wie Kirchen, Vereine und Stiftungen als Förderer und Spender

Bankverbindung:

Raiffeisenbank Jungfrau, 3800 Interlaken

IBAN: CH93 8084 2000 0067 2135 2

Verein Menschen im Fokus, 3800 Unterseen

Mehr Infos zur Gönnerschaft  
und Sponsoring:

<https://www.anlaufstelle-boedeli.ch/engagement/>

# JAHRESRECHNUNG 2021

## Bilanz

AKTIVEN	31.12.2021	31.12.2020
Kasse.....	186.65	209.35
Bankkonto.....	18'747.75	20'550.89
<b>Flüssige Mittel</b>	<b>18'934.40</b>	<b>20'760.24</b>
Debitoren.....	0.00	0.00
Aktive Rechnungsabgrenzungen.....	1'598.65	900.30
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>20'533.05</b>	<b>21'660.54</b>
Finanzanlagen.....	1'322.65	1'322.50
<b>Anlagevermögen</b>	<b>1'322.65</b>	<b>1'322.50</b>
<b>TOTAL AKTIVEN</b>	<b>21'855.70</b>	<b>22'983.04</b>
<b>PASSIVEN</b>		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen.....	0.00	0.00
Passive Rechnungsabgrenzungen.....	0.00	52.95
Beiträge von Drittorganisationen/Privaten.....	883.00	0.00
<b>Kurzfristiges Verbindlichkeiten</b>	<b>883.00</b>	<b>52.95</b>
Übrige langfristige Verbindlichkeiten (unverzinslich).....	2'500.00	2'500.00
<b>Langfristiges Verbindlichkeiten</b>	<b>2'500.00</b>	<b>2'500.00</b>
<b>Total Verbindlichkeiten</b>	<b>3'383.00</b>	<b>2'552.95</b>
Fonds Anlauf- und Beratungsstelle Bödeli.....	16'389.83	18'019.82
Fonds Notfallkasse Anlauf- und Beratungsstelle Bödeli.....	1'259.05	1'790.70
<b>Fondskapital</b>	<b>17'648.88</b>	<b>19'810.52</b>
Freies Kapital per 01.01.....	619.57	454.92
Zuweisung an freies Kapital.....	204.25	164.65
<b>Organisationskapital am 31.12.</b>	<b>823.82</b>	<b>619.57</b>
<b>TOTAL PASSIVEN</b>	<b>21'855.70</b>	<b>22'983.04</b>

# Betriebsrechnung 2021

ERTRAG	2021	2020
Zweckbestimmte Spenden & Sponsorenbeiträge	13'961.55	16'985.17
<b>Erhaltene Zuwendungen</b>	<b>13'961.55</b>	<b>16'985.17</b>

<b>Mitgliederbeiträge</b>	<b>240.00</b>	<b>200.00</b>
---------------------------	---------------	---------------

Ertrag aus Beratungsgesprächen (Klientenbeiträge)	1'170.20	1'111.40
Ertrag aus Untervermietung	3'960.00	3'960.00
Ertrag aus Reinigung Räumlichkeit	360.00	360.00
Ertrag aus Nutzung Infrastruktur	0.00	60.10
<b>Erlöse aus Lieferungen und Leistungen</b>	<b>5'490.20</b>	<b>5'491.50</b>

<b>TOTAL BETRIEBSERTRAG</b>	<b>19'691.75</b>	<b>22'676.67</b>
-----------------------------	------------------	------------------

AUFWAND	2021	2020
Einzelfallhilfe Notfallkasse Anlauf- und Beratungsstelle Bödeli	-531.65	-209.30
<b>Projektaufwand</b>	<b>-531.65</b>	<b>-209.30</b>

Personalaufwand	-10'922.25	-204.90
Raumaufwand	-7'920.00	-7'920.00
Sachversicherungen, Abgaben, Gebühren und Bewilligungen	-240.30	-252.00
Sonstiger Betriebsaufwand	-1'819.19	-2'014.65
<b>Aufwand für die Leistungserbringung</b>	<b>-20'901.74</b>	<b>-10'391.55</b>

<b>Fundraising- und allgemeiner Werbeaufwand</b>	<b>-180.00</b>	<b>-342.00</b>
--	----------------	----------------

<b>Administrativer Aufwand</b>	<b>-0.00</b>	<b>-0.00</b>
--------------------------------	--------------	--------------

<b>TOTAL BETRIEBSAUFWAND</b>	<b>-21'613.39</b>	<b>-10'942.85</b>
------------------------------	-------------------	-------------------

<b>Betriebsergebnis</b>	<b>-1'921.64</b>	<b>11'733.82</b>
-------------------------	------------------	------------------

Finanzerfolg	-35.85	-35.35
Ausserordentlicher Erfolg	0.10	0.00
<b>Ergebnis vor Veränderung des Fondskapitals</b>	<b>-1'957.39</b>	<b>11'698.47</b>

Zuweisung an Fondskapital	-19'451.75	-22'476.67
Verwendung aus Fondskapital	21'613.39	10'942.85
<b>Veränderung des Fondskapitals</b>	<b>2'161.64</b>	<b>-11'533.82</b>

<b>Jahresergebnis (vor Zuweisung an Organisationskapital)</b>	<b>204.25</b>	<b>164.65</b>
---	---------------	---------------

Zuweisung an Freies Kapital	-204.25	-164.65
-----------------------------	---------	---------

<b>Jahresergebnis (nach Zuweisung an Organisationskapital)</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
--	-------------	-------------

# Revisionsbericht

Mitgliederversammlung  
Verein Menschen im Fokus  
3800 Interlaken

Thun, 11. April 2022

## Revisionsbericht für das Jahr 2021

Die Unterzeichnenden haben die Jahresrechnung für das Vereinsjahr 2021 geprüft. Das Projekt «Anlauf- und Beratungsstelle Bödeli» schliesst mit einer Fondsabnahme von CHF 2'161.64 ab. Der Verein erwirtschaftete einen Erfolg von CHF 204.25, welcher dem Organisationskapital zugewiesen wurde. Dieses erhöhte sich somit auf CHF 823.82.

Die Prüfung erfolgte auf Grund von Analysen und Stichproben. Bilanz und Erfolgsrechnung stimmen mit der Buchhaltung überein, und die Vermögensnachweise sind erbracht. Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung und die Jahresrechnung den gesetzlichen und statutarischen Vorschriften.

Wir beantragen der Mitgliederversammlung, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Die Revisoren:

Stefanie Müller  
3662 Seftigen

Peter Wenk  
3612 Steffisburg

  
\_\_\_\_\_

  
\_\_\_\_\_

## BUDGET ANLAUF- UND BERATUNGSSTELLE BÖDELI

Der voraussichtliche Betriebsaufwand mit zwei angestellten Beratungspersonen zu gesamthaft 40-Stellenprozenten für das Angebot der Anlauf- und Beratungsstelle Bödeli würde wie folgt aussehen:

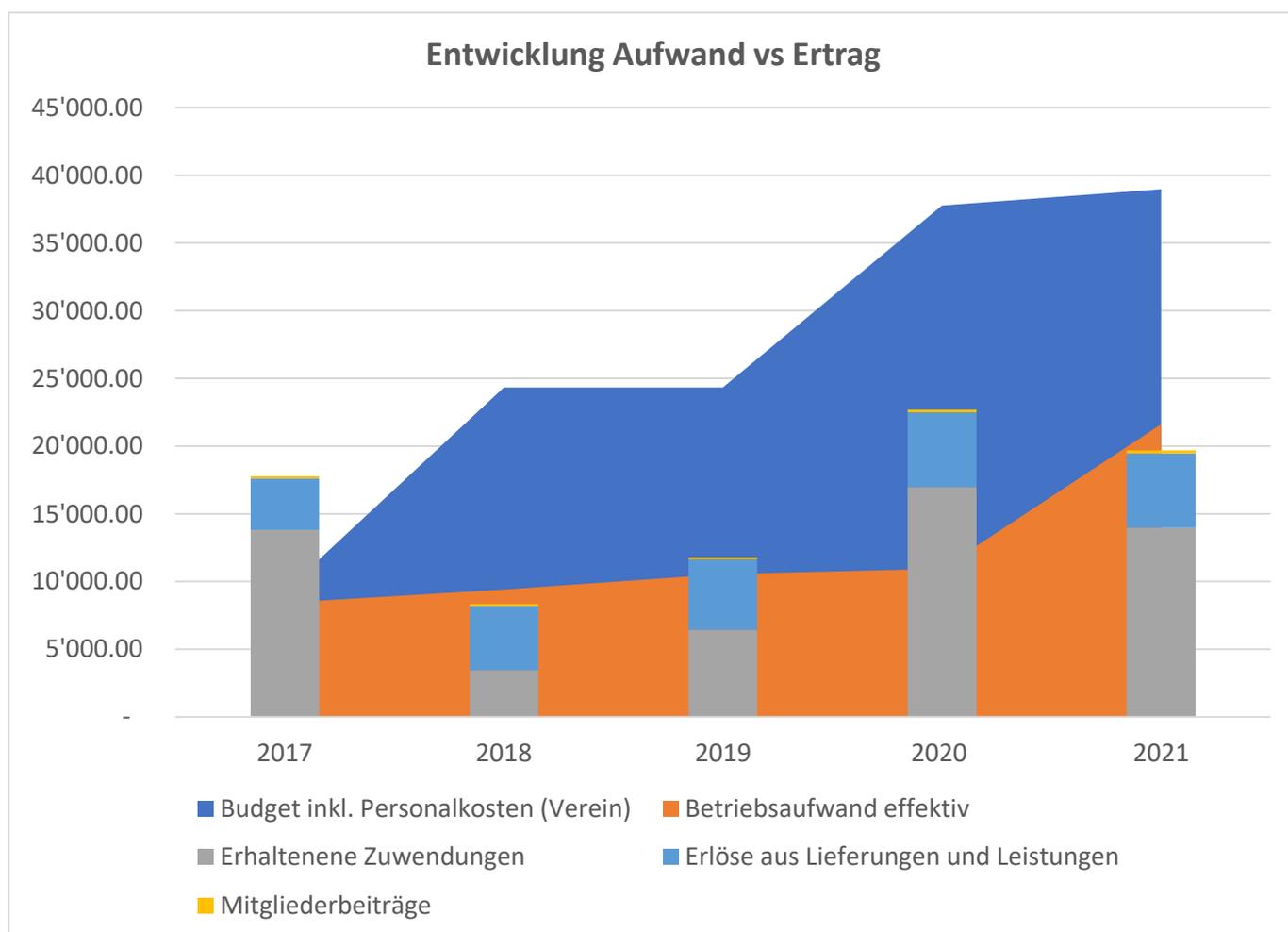
AUFWAND	Budget
Personalaufwand inkl. Sozialleistungen	27'000.00
Raumaufwand netto	3'600.00
Sachversicherungen, Abgaben, Gebühren und Bewilligungen	300.00
Sonstiger Betriebsaufwand netto	2'000.00
Diverses / Unvorhergesehenes	500.00
<b>Aufwand für die Leistungserbringung</b>	<b>33'400.00</b>

**Fundraising- und allgemeiner Werbeaufwand** **500.00**

Abschreibungen 0.00

**Administrativer Aufwand** **0.00**

<b>TOTAL BETRIEBSAUFWAND netto pro Jahr</b>	<b>33'900.00</b>
<b>Voraussichtliche Kosten pro Monat inkl. Personalaufwand</b>	<b>2'825.00</b>



# IHRE MÖGLICHKEITEN UNS ZU UNTERSTÜTZEN

Gerne senden wir Ihnen einen Einzahlungsschein zu. Alternativ können Sie auch eine der unten erwähnten Zahlungsmöglichkeiten benutzen.

## Banküberweisung

Raiffeisenbank Jungfrau,  
3800 Interlaken  
IBAN: CH36 8080 8003 1015 2091 2

Einzahlung für:  
Verein Menschen im Fokus,  
3800 Unterseen

## Gönner werden -

*Bilden Sie unser Rückgrat!*

*Mehr Infos auf unserer Website*

*QR Code einscannen*



*Online Spende via  
PayPal, Kreditkarte*

*Vielen herzlichen Dank*

**Jetzt mit TWINT  
spenden!**



QR-Code mit der  
TWINT App scannen



Betrag und Spende  
bestätigen



### Anerkennung der Steuerbefreiung

Der Verein «Menschen im Fokus» ist wegen Gemeinnützigkeit von der Steuerpflicht befreit.

Spenden an den Verein sind bis zu 20% des Reineinkommens steuerlich abziehbar.

# HERZLICHEN DANK

## AN ALLE HELFER-, UNTERSTÜTZER-, GÖNNER/INNEN UND SPONSOREN

Der Verein «Menschen im Fokus» kann das aktuelle Angebot der Anlauf- und Beratungsstelle Bödli nur dank der grosszügigen finanziellen Unterstützung von Privatpersonen, Institutionen und den **geleisteten 644 (Vorjahr 863) ehrenamtlichen Stunden** der Mitarbeitenden und des Vorstands anbieten.

Unter anderem haben die folgenden Institutionen das Angebot der Anlauf- und Beratungsstelle Bödli im Berichtsjahr finanziell möglich gemacht (alphabetisch aufgelistet):

- Gemeinnütziger Frauenverein Unterseen
- Kirchgemeinde Gsteig-Interlaken (Kollekten und Beitrag)
- Kirchgemeinde Unterseen (Beitrag)
- Migros Kulturprozent, Genossenschaft Migros Aare
- Reformierten Kirchen Bern-Jura-Solothurn (Bereich OeME-Migration)
- Sozialkommission Interlaken-Unterseen (Entschädigung aus Altkleidersammlung TEXAID)

Ebenfalls bedanken wir uns bei unseren Sponsoren für die erbrachte Unterstützung:



**MIGROS**  
**kulturprozent**

## AUSBLICK / TÄTIGKEITSPROGRAMM

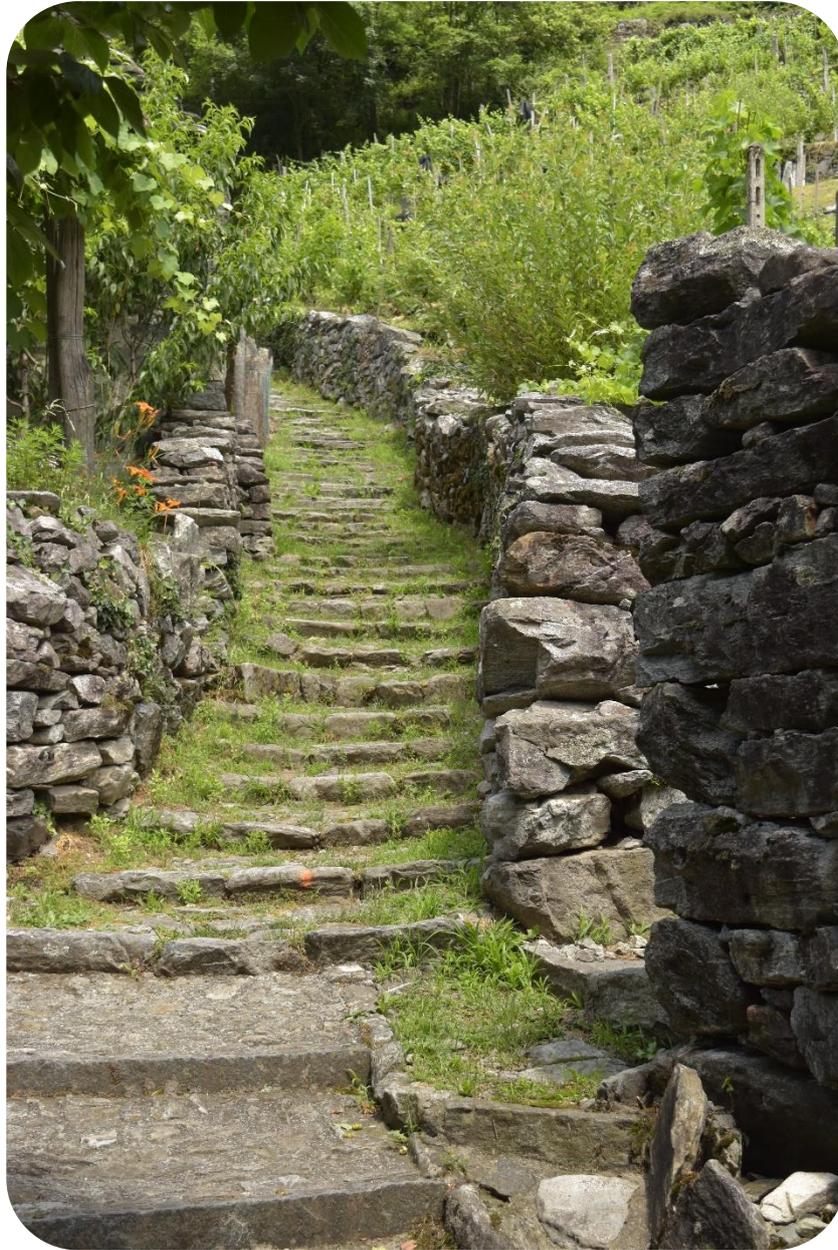
Das Angebot der Anlauf- und Beratungsstelle Bödli wird im gleichen Rahmen weitergeführt. Der Vorstand sieht die **Notwendigkeit** von diesem Angebot und anerkennt den **Mehrwert**, den die Bewohnenden der Region Bödli dadurch erhalten. So sucht man weiterhin nach Partnern aus allen Bereichen der Gesellschaft, die dieses Angebot langfristig mittragen und mitfinanzieren werden.

Das geleistete ehrenamtliche Engagement der Beratungspersonen ist hoch und dem Vorstand ist es wichtig, dass diese Leistungen auch in Zukunft und fair entlohnt werden können. Als Arbeitgeber hat man diesbezüglich eine gewisse Verantwortung und dieser möchte man sich stellen.

Die Herausforderungen sind gross, der Trägerverein «Menschen im Fokus» ist angewiesen auf die **tragende Unterstützung vom Bödli und der erweiterten Region**.

*Helfen auch Sie mit!*

*Wir beraten und begleiten die ratsuchenden Menschen auf einem manchmal etwas steinigen und mühsamen Abschnitt des Lebens.*



*Photo by Dominik Lüscher*



**Verein Menschen im Fokus | Interlaken**

c/o Anlauf- und Beratungsstelle Bödeli | Spielmatte 3 | 3800 Unterseen  
Tel 076 248 10 14 | E-Mail: [kontakt@anlaufstelle-boedeli.ch](mailto:kontakt@anlaufstelle-boedeli.ch) | [www.anlaufstelle-boedeli.ch](http://www.anlaufstelle-boedeli.ch)